

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 22 (1975)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Schüler im Dienste des Zivilschutzes  
**Autor:** Alboth, Herbert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-366196>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

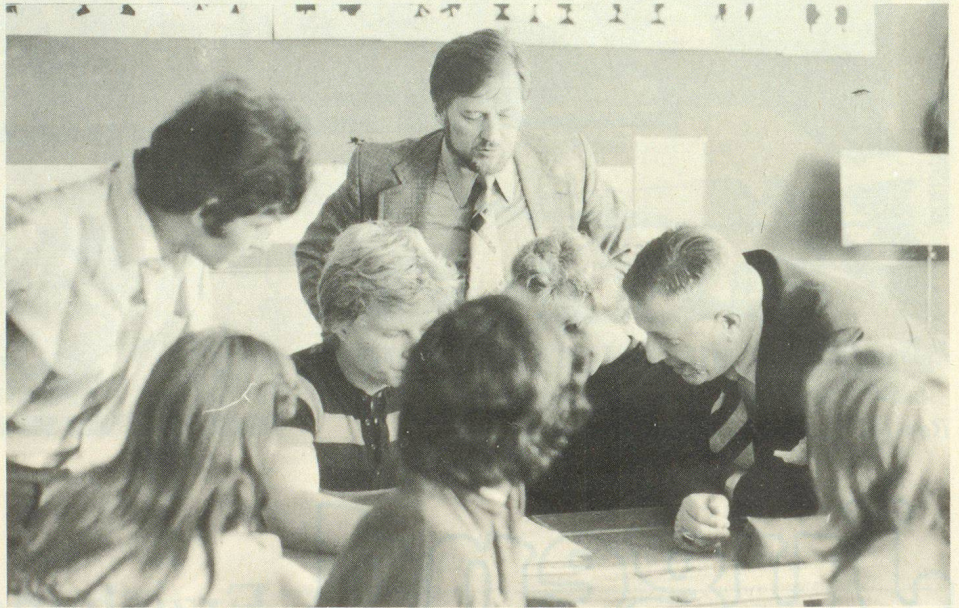
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.12.2024

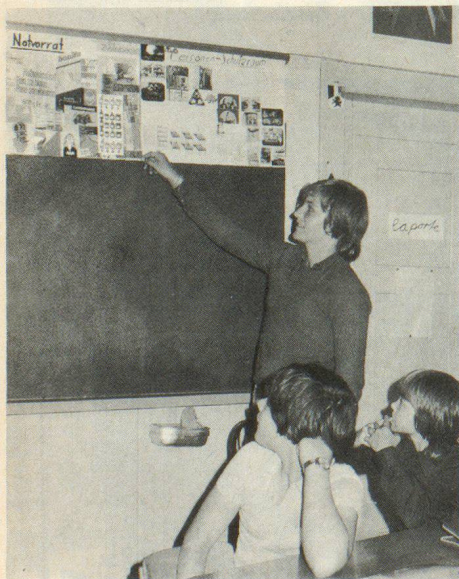
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schüler im Dienste des Zivilschutzes

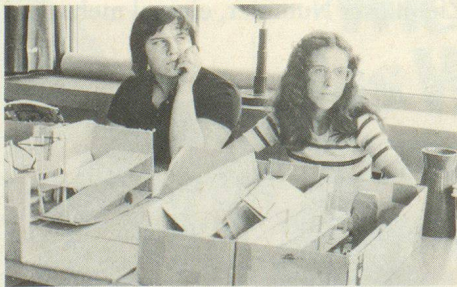
H.A. Wir haben der Gemeinde Dietikon während der Zivilschutzwochen einen Besuch abgestattet, um uns in verschiedenen Klassen über die Zivilschutzarbeiten zu orientieren. Es ist erfreulich, dass wir viele aufgeschlossene Lehrer und Schülerinnen und Schüler getroffen haben, die sich für den Zivilschutz sehr interessierten und auf verschiedenen Gebieten versuchten, den Aufgaben und Problemen näherzukommen. In Gesprächen hat sich gezeigt, dass die Klassen durch ihre Lehrer gut vorbereitet waren und etliches Wissen an den Tag legten. In Gruppen aufgeteilt, hat sich zum Beispiel eine Klasse auch der Schutzraumerhebung angenommen, um in verschiedenen Blöcken die Zahl und den Zustand der Schutzräume und ihr Fassungsvermögen zu untersuchen, um auf diese Weise auch in engen Kontakt mit der Bevölkerung zu kommen. Unser kleiner Bildbericht vermittelt lediglich einige Eindrücke der vielgestaltigen Arbeiten der Schulen in Dietikon im Rahmen der dortigen Zivilschutzwochen.



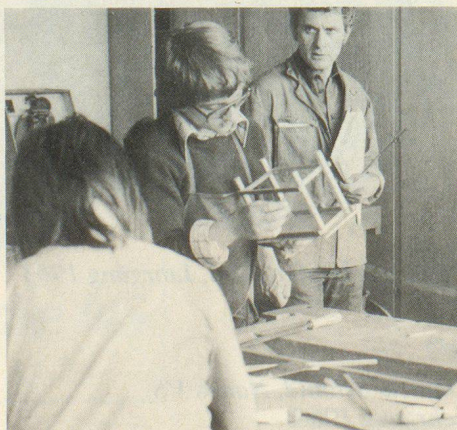
*Redaktor Alboth im Gespräch mit der Gruppe einer Schulklasse über die Schutzraumerhebung. Im Hintergrund Ortschef Scherrer*



*Eine andere Klasse hat den Zivilschutz in Zeichnungen und Collagen zur Darstellung gebracht. Hier erklärt ein Schüler seine Zeichnung zum Thema «Notvorrat»*

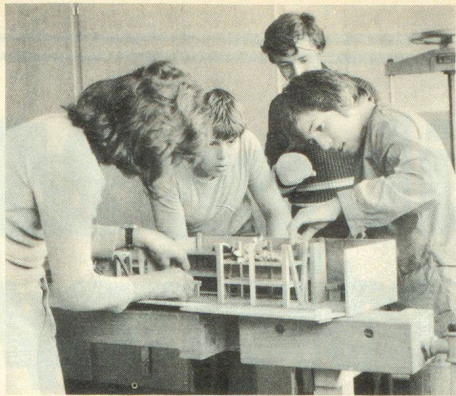


*Schutzraumbau und -einrichtungen wurden mit Kartonmodellen zur Darstellung gebracht und besprochen*



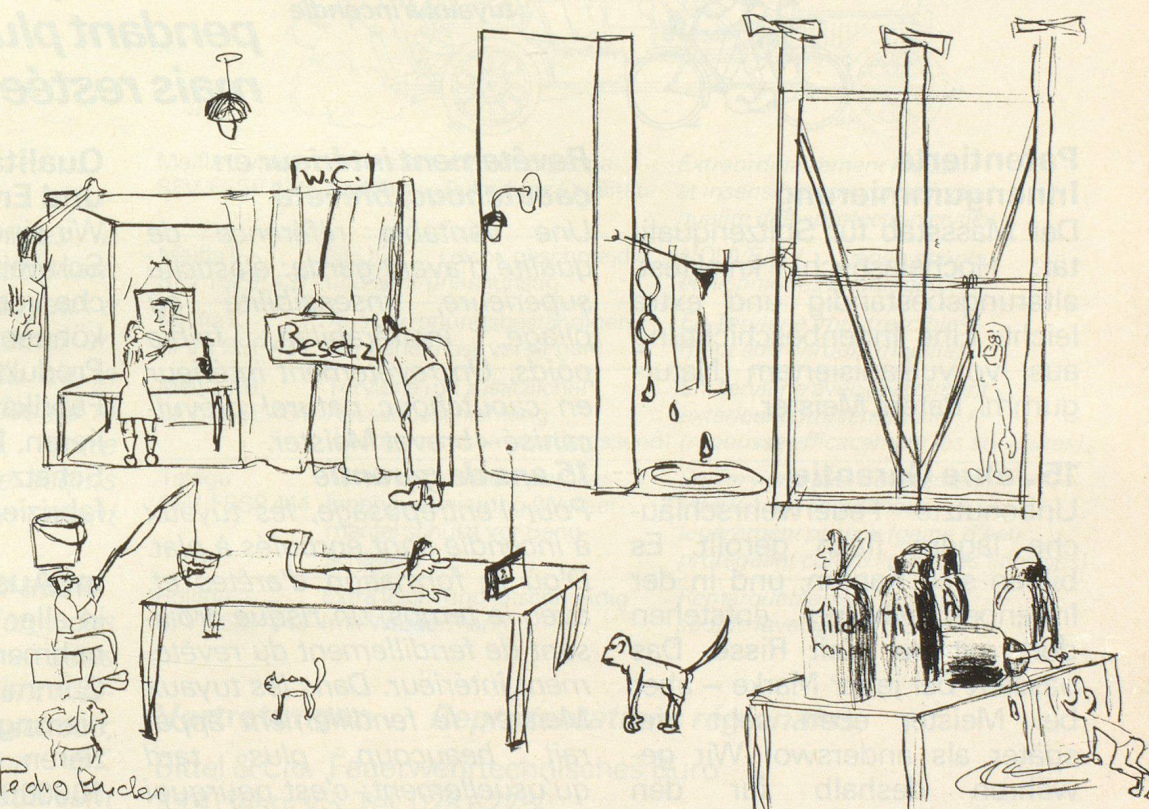
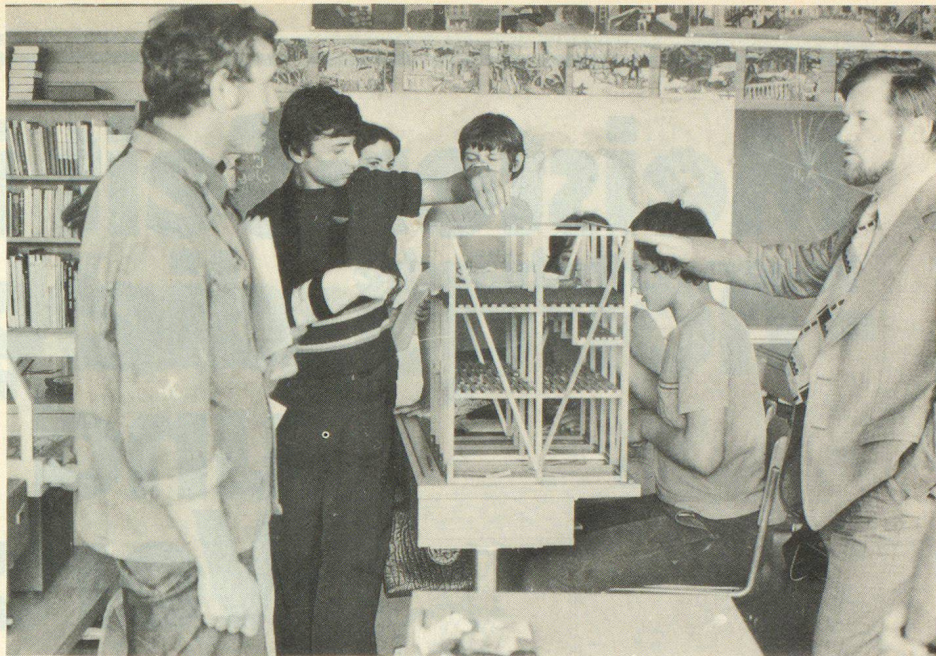
*Im Werkunterricht wurden Modelle von Schutzraumeinrichtungen gebastelt. Im Hintergrund Lehrer Jean Stauber*

Fotos: Fritz Friedli, BZS

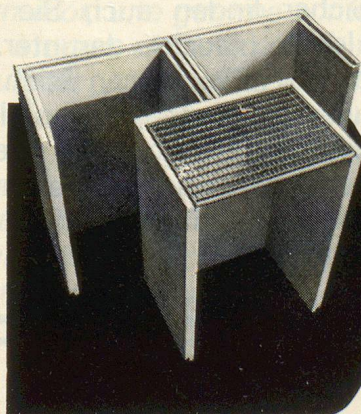


Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer dabei, als es am Modell um die Einrichtung eines Schutzraums ging...

... während eine andere Gruppe die Modelle der Liegestellen zimmerte. Lehrer Jean Stauber und Ortschef Scherrer waren fachkundige Berater



Zeichnung von Pedro Bucher über sein Leben im Schutzraum



## Lichtschächte Normtypen Schutzraumtypen

Die vorfabrizierten Lichtschächte erlauben ein Versetzen innert kürzester Zeit mittels galvanisierten Eisenhaken. Schalungs- und Verputzarbeiten entfallen.

Die Normtypen sind in 12 Dimensionen lieferbar. Gemäss TWP 66 können die Schutzraumtypen sowohl für den privaten Schutzraumbau als auch für Sammelräume verwendet werden.

Verlangen Sie bitte Prospekte und Preislisten.

# comolli

Comolli AG, Beton-Baustoffwerke, 5620 Bremgarten, Telefon 057 51414/5 46 46